

Absender: \_\_\_\_\_

# Bibelkurs

## Die Schöpfung

### 1. Im Anfang

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. (1. Mo 1,1)

1. In der Bibel finden wir den Ausdruck «im Anfang» mehrfach. Um was für Anfänge handelt es sich bei den unten angegebenen zwei Stellen?

a) Johannes 1,1-2: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Hebräer 1,10: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beachten wir, dass die Bibel keine absolute Zeitangabe für die Erschaffung von Himmel und Erde macht. Es geschah *im Anfang*. Dieser Anfang ist der Anfang der sichtbaren Schöpfung, der materiellen Welt. Sie hatte *einen Beginn* und sie wird *ein Ende* haben.

2. Was sagt 2. Korinther 4,18 über die sichtbaren Dinge?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. An mehreren Stellen im Neuen Testament wird vom Ende dieser Himmel und dieser Erde gesprochen. Suchen Sie Beispiele dafür in

a) Matthäus 24, Vers \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Hebräer 1, Vers \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) 2. Petrus 3, Vers \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schon Hiob sagt, dass die Toten erst auferstehen werden, wenn die Himmel nicht mehr sind (Hiob 14,12). Dies stimmt mit Offenbarung 20,11-13 überein.

4. In 1. Mose 1 werden verschiedene Wörter für die Schöpfertätigkeit Gottes verwendet: «schaffen», «werden», «machen». In welchen Versen wird die Tätigkeit Gottes als «schaffen» bezeichnet?

\_\_\_\_\_

Wir finden den Ausdruck bei der Erschaffung von Himmel und Erde (der materiellen Welt), der ersten Tiere (beseelte Lebewesen im Wasser und in der Luft) und des Menschen – bei

diesem aber gleich dreimal. Das Verb «schaffen» oder «erschaffen» (hebr. «bara») wird in der Bibel nur für Gott verwendet. Das Wort deutet darauf hin, dass es sich dabei immer um die Hervorbringung von etwas grundsätzlich Neuem handelt. Der Mensch ist also kein höher entwickeltes Tier, sondern eine Neuschöpfung.

5. Welches Wort gebraucht die Schrift für das Erzeugen der Landtiere? (Vers 25)

\_\_\_\_\_

6. In welchen Versen finden wir dieses Wort ausserdem noch in Bezug auf die Schöpfungstätigkeit Gottes in 1. Mose 1? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Nachdem die Bewohner der Wasser und die Vögel schon existierten, waren die Landtiere nichts gänzlich Neues mehr, eben auch Tiere, und wurden von Gott «nur» gemacht. Das heisst aber nicht, dass sie sich aus den schon bestehenden Lebewesen entwickelt hätten.

Vers 1 spricht also davon, dass die Himmel und die Erde als etwas völlig Neues, bisher nicht Existierendes von Gott geschaffen wurden.

7. Das hebräische Wort für Gott in 1. Mose 1 ist «*Elohim*». Es ist die Mehrzahlform von «*El*», dem Wort, das an anderen Stellen der Schrift auch für «Gott» verwendet wird. Die Mehrzahlform «*Elohim*» wird auch mit «Götter» übersetzt, wenn es sich um falsche Götter handelt, aber dann steht auch das Verb des Satzes in der Mehrzahlform (z B. Jeremia 10,11). Im ersten Kapitel der Bibel aber steht das zum Subjekt «*Elohim*» gehörende Verb stets in der Einzahlform. Das ist eine grosse Besonderheit. Welche wichtige Tatsache spiegelt sich in dieser sprachlichen Eigenart schon im ersten Vers des Wortes Gottes wider?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Erst im Neuen Testament haben wir die völlige Offenbarung Gottes. Wir notieren zwei Schriftstellen, die zeigen, durch wen Gott sich völlig offenbart hat:

a) Johannes 1,18: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Johannes 14,9 (Ende des Verses): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

9. In kürzester Form finden wir die volle Offenbarung des Namens Gottes im Taufbefehl des Herrn Jesus (Mt 28,19). Wie kennen wir also Gott?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dieser «dreieine» Gott (ein Ausdruck, der nicht in der Bibel vorkommt, der aber in treffender Weise diese Wahrheit ausdrückt: drei Personen, aber ein Gott), hat am Anfang *geschaffen*.

10. Das Wort Himmel steht im Hebräischen immer in einer Mehrzahlform. Dies allein deutet daraufhin, dass die Bibel mehrere Himmel kennt. Wie könnte man den Bereich nennen, den Gott in Vers 8 Himmel nennt?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

11. Die Ausdrücke «der Himmel Himmel», «die Himmel der Himmel», «aller Himmel Himmel», «der Himmel über den Himmeln» (5. Mo 10,14; 1. Kön 8,27; 2. Chr 2,5; 2. Chr 6,18; Neh 9,6; Ps 148,4) sprechen sogar von einer Rangordnung der Himmel. In welchem Zusammenhang lesen wir in 2. Korinther 12 vom «dritten Himmel»?

---

---

12. Wie wird der dritte Himmel in diesem Kapitel noch genannt?

---

13. Wo lesen wir im Neuen Testament noch von diesem Ort? Suchen Sie in Lukas 23 und Offenbarung 2.

a) \_\_\_\_\_

---

b) \_\_\_\_\_

---

14. Wer befindet sich jetzt dort?

---

---

---

15. Der Stamm des hebräischen Wortes für Himmel hat die Bedeutung von *hoch, erhaben*. Was lesen wir in Psalm 103,11 von den Himmeln?

---

---

16. Nach dem *Himmel* wird in 1. Mose 1,1 die *Erde* genannt. Mit dem Wort «Erde» ist in der Bibel nicht immer das gleiche gemeint. Was bedeutet es in Vers 1, was in Vers 10?

a) Vers 1: \_\_\_\_\_

---

b) Vers 10: \_\_\_\_\_

---

17. In welchem übertragenen Sinn spricht das Gleichnis in Matthäus 13,1-23 von «Erde»?

---

---

Weit über 100 Mal werden in der Bibel *Himmel* (als Weltall) und *Erde* (als Planet) zusammen in einem Vers genannt. Die Erde ist von allen Himmelskörpern, die es im Weltall gibt, der einzige, den Gott im ersten Vers nennt. Die Erde ist nicht, wie die Griechen glaubten, der zentrale Himmelskörper im Weltall – was die Bibel auch an keiner Stelle behauptet – aber sie ist der Himmelskörper, den Gott als Wohnstätte für den Menschen zubereitet hat, auf dem er den Menschen schuf und auf den er seinen Sohn sandte.

Insofern ist die Erde einzigartig!